



Bozen, 20.12.2017

Bearbeitet von
Ulrike Huber
Tel. 0471 417639
ulrike.huber@schule.suedtirol.it

An die
Direktorinnen der Kindergärten

An die
Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen

An die
Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Grund-, Mittel-, und
Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der
Landesberufsschulen

Mitteilung

Erasmus + Einreichtermine und neue Möglichkeit *School Exchange Partnerschaften*

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

die neuen Einreichtermine für das Programm Erasmus+ wurden veröffentlicht. In der Antragsrunde 2018 wurde das Budget für die Schulbildung aufgestockt, weshalb die Aussichten auf eine Finanzierung der Projektvorhaben in diesem Jahr äußerst günstig sind.

Für den Schulbereich und den Kindergarten sind wie in den letzten Jahren folgende Aktionen wichtig:

Leitaktion 1 (Key Action 1 - KA1) Lernmobilität von Einzelpersonen

- **Mobilität von Einzelpersonen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung**
Einreichtermin: 1. Februar 2018, 12 Uhr

Unter dieser Leitaktion fördert die EU in Schule und Kindergarten die Fortbildung des gesamten Schulpersonals, im Besonderen von Lehrkräften sowie Direktorinnen und Direktoren. Die Maßnahmen, wie zum Beispiel Unterrichten an einer Partnereinrichtung, Teilnahme an europäischen Konferenzen und Fortbildungskursen im Besonderen auch zur Verbesserung von Sprachkenntnissen, Hospitationen oder Job-Shading müssen in einem Programmstaat stattfinden und können von zwei Tagen bis zu zwei Monaten dauern. Der Projektantrag kann nicht von einer Einzelperson eingereicht werden, sondern muss als Gesamtprojekt der Schule gesehen werden. Dafür muss ein europäischer Entwicklungsplan ausgearbeitet werden, in dem dargelegt wird, welche Fortbildungsbedürfnisse an der Schule bestehen und durch welche Maßnahmen diese gedeckt werden können.

Leitaktion 2 (Key Action 2 - KA2) Strategische Partnerschaften

- **Länderübergreifende Kooperationsprojekte zwischen Schulen, Kindergärten und anderen für die Schulbildung relevanten Institutionen.**
Einreichtermin: 21. März 2018, 12 Uhr

Strategische Partnerschaften sind Projekte, bei denen Schulen, Kindergärten oder andere für die Schulbildung relevante Organisationen aus verschiedenen Ländern zusammenarbeiten. Ziel einer Strategischen Partnerschaft ist das voneinander Lernen oder die Unterstützung und Implementierung



innovativer Methoden und Materialien für das Lehren und Lernen. In der Regel sind dafür mindestens drei Projektpartner aus drei Programmländern erforderlich.

Neu in diesem Jahr:

- **School Exchange Partnerschaften (Aktion KA229)**
Einreichtermin: 21. März 2018, 12 Uhr

Kernstück dieser Projekte sind Auslandsaufenthalte der Lernenden und Lehrenden. Das Antragsverfahren wird verglichen mit den anderen KA2 Partnerschaften vereinfacht sein. Hier arbeiten ausschließlich Schulen und/oder Kindergärten aus verschiedenen Ländern zusammen. Ziel dieser Projektart ist das voneinander Lernen, vor allem aber der Austausch, die Mobilität von Schülerinnen und Schülern, von Lehrpersonen aber auch von Schulführungskräften und anderem schulischen Personal. Lernende können Kurzaufenthalte an der Partnerschule absolvieren, aber auch längere Zeiträume an einer der Partnerschulen verbringen (2 bis 12 Monate). Dasselbe gilt für die Lehrkräfte und z.T. für die Schulführungskräfte und anderes schulisches Personal. Diese Zielgruppe kann sich zu kurzen gemeinsamen Fortbildungen treffen oder an der Partnerschule unterrichten (ebenfalls 2 bis 12 Monate). Dafür sind mindestens zwei Projektpartner aus zwei Programmländern erforderlich, maximal können sechs Schulen oder Kindergärten an einem Projekt teilnehmen. School Exchange Partnerschaften dauern zwischen 12 und 24 Monaten. Beinhaltet das Projekt eine Langzeitmobilität (ab 2 Monate) für Schülerinnen und Schüler, ist eine Projektdauer bis zu 36 Monaten möglich. Die Förderhöhe beträgt maximal 16.500,00 Euro pro Jahr und Projektpartner.

eTwinning

- **Schulpartnerschaften und Fortbildungen via Internet**

eTwinning bietet allen, die an einer Schule oder einem Kindergarten in einem europäischen Land arbeiten, eine Plattform, um mit Partnern an anderen schulischen Einrichtungen in Europa in Kontakt zu treten und gemeinsame Projekte zu gestalten. Auf eTwinning können unkompliziert Partnerschulen für gemeinsame Lernaktivitäten gefunden werden. Zudem bietet eTwinning für den fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen vielfältige Möglichkeiten. Das umfangreiche Fortbildungsangebot umfasst Seminare im In- und Ausland sowie Onlinekurse. Mehr dazu unter www.etwinning.net.

Weitere Informationen zu Erasmus+ finden Sie auf der Homepage des Bereichs Innovation und Beratung unter <http://www.bildung.suedtirol.it/uber-uns/eu-service-stelle/erasmus/>.

Für etwaige Fragen zum Programm Erasmus+ steht Ihnen in der EU-Servicestelle Frau Ulrike Huber (Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it, Tel: 0471 417639) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/Ressortdirektor
Peter Höllrigl

i. A. Bereichsdirektor
Rudolf Meraner
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)